

Stand: 20.08.2012

<b>MODUL GRUNDSPRACHE 1 (8 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Textproduktion 1 GS</b>
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Selbständigkeit: Schreiben in eigener Regie und eigener Verantwortung</li> <li>– Kooperation: Feedback geben und nehmen; Textbesprechungen</li> <li>– Methodik: Prozessorientiert Texte herstellen</li> <li>– Stilsicherheit: Erkennen und verstehen unterschiedlicher Register</li> <li>– Strukturieren: Texte logisch aufbauen und stringent argumentieren</li> <li>– Kontextbezug: Berufliche Zusammenhänge und personelle Kontexte einbeziehen</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte produzieren, zusammenfassen, redigieren, kommentieren, optimieren</li> <li>– Reflexion und Revision individueller Schreibroutinen</li> <li>– Schreibprozess und Schritte der Textproduktion</li> <li>– Genre aus der Berufspraxis: z. B. Pressemitteilung, Bericht, Stellungnahme, Protokoll, Geschäftsbrief, PR-Text, Inserat, Online-Text, Bewerbungsschreiben, CV</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	120
Lehrform	Übung / selbstorganisiertes Lernen in Gruppen
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 30 % Autonomes Selbststudium: 58 %
Leistungsnachweise	Portfolio während des Semesters
Notengewichtung	50% innerhalb des Moduls Grundsprache 1
Bemerkungen	Dieser Kurs soll ein ausgewogenes Verhältnis von selbständig organisierten Lern- und Schreibprozessen auf der einen Seite und Training bzw. Anleitung zum Schreiben auf der anderen Seite aufweisen. Über das Portfolio legen die Teilnehmenden eine elektronische Sammlung von eigenen Texten an, wobei sie die Texte in mehreren Versionen hochladen können. Sie geben und erhalten Feedback über das Portfolio.
Unterrichtssprache	Jeweilige Grundsprache
Unterrichtsunterlagen	Unterlagen für die Übungen, für die Gruppenarbeit und für die Prüfungsanforderungen sind über Moodle zugänglich.

Kurs-Name	Recherchieren 1
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	Erwerb allgemeiner und wissenschaftlicher Informationskompetenz; Entwicklung angemessener Suchstrategien sowie grundlegender Evaluationskompetenz bei der Beurteilung von Informationsquellen im landeskundlichen und kulturwissenschaftlichen Kontext; Förderung der Selbständigkeit und der Teamfähigkeit. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, landeskundlich und kulturwissenschaftlich orientierte Recherchieraufgaben selbstständig und in Teams adäquat zu lösen.
Lerninhalte	Ressourcen für die landeskundliche und kulturwissenschaftliche Recherche; Methoden der landeskundlichen und kulturwissenschaftlichen Recherche; Evaluation von (kultur-)wissenschaftlichen Quellen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Impulsvorlesung in den ersten Unterrichtswochen, danach Coaching mit Kolloquien
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 7 % Begleitetes Selbststudium: 80 % Autonomes Selbststudium: 13 %
Leistungsnachweise	Projektarbeit während des Semesters
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Grundsprache 1
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch; Coaching und Projektarbeit teilweise auch in den Studiensprachen Französisch und Italienisch
Unterrichtsunterlagen	

<b>Kurs-Name</b>	<b>Landeskunde Deutsch: Deutschland und die Schweiz zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Aktuelle Entwicklungen in Gesellschaft und Politik</b>
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	Die Studierenden kennen die politischen Strukturen Deutschlands und der Schweiz zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Sie verstehen die grundlegenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen seit der welthistorischen Zäsur von 1989/91 und können die Ursachen und Folgen der anstehenden Probleme wie Migration, Armut, Energie, Gesundheit benennen. Sie kennen die Relevanz dieses Zeitabschnittes für die Gegenwart. Sie begreifen die verfassungsrechtlichen Gegebenheiten der beiden Länder und können ein allfälliges Veränderungspotenzial abschätzen. Sie können selbstständig Informationen zu wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Gegenwartsfragen verarbeiten und für das eigene Handeln nutzen.
Lerninhalte	Ausgehend von den politischen Strukturen befasst sich die Vorlesung mit den grundlegenden Gegenwartsfragen in Deutschland und der Schweiz, welche für die Gestaltung der Zukunft von entscheidender Bedeutung sind. Eingebettet in die Betrachtung der historischen Entwicklung werden ausgewählte gesellschaftliche und politische Probleme zu Beginn des 21. Jahrhunderts thematisiert. Ausgangspunkt bildet die Betrachtung der Bundesrepublik Deutschland und der sich aus der deutschen Einigung ergebenden Belastungen, Chancen und Veränderungen in den politischen Entscheidungs- und Denkprozessen. Dabei geht es vor allem um eine Bilanz des Transformationsprozesses, um die Ausgestaltung der politischen Meinungsbildung und um die Rolle der Parteien und Entscheidungsträger im politischen Prozess. Im Weiteren werden die gesellschaftlichen Fragen von neuer Armut und Migration in Deutschland behandelt und abschliessend die Rolle der „neuen Grossmacht“ im Rahmen der europäischen und der globalen Politik untersucht. Den Abschluss der Vorlesung bildet ein Blick auf die Schweiz, deren Gesellschaft und Politik unter dem Einfluss der gewandelten europäischen Konstellation einem verstärkten Veränderungsdruck ausgesetzt ist. Dabei stehen die für die Zukunft grundlegenden Fragen nach der Ausgestaltung der Sozialwerke, des Gesundheitssystems und der Energieversorgung im Mittelpunkt.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Begleitetes Selbststudium: 17 % Autonomes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Grundsprache 1
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Faktenblätter Pflichtlektüre sind folgende Texte: Schmidt, Manfred G (2007): Das politische System Deutschlands, München: Beck. Moeckli, Silvano (2008): Das politische System der Schweiz verstehen. Wie es funktioniert – Wer partizipiert – Was resultiert, 2. Aufl., Altstätten: Tobler.

<b>Kurs-Name</b>	<b>Landeskunde Englisch: Media Matters</b>
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	By the end of this lecture series students should be able to <ul style="list-style-type: none"> <li>– locate today's media as part of an on-going process of change</li> <li>– identify global pockets of resistance to cultural domination</li> <li>– understand the social, economic and political forces that shape our mediated society</li> </ul>
Lerninhalte	This course places today's media in context. Using the BBC as a starting point, it traces the role of public service media in an increasingly individualised world. There will also be a brief foray into the world of film as a medium that reflects the best and the worst of what entertainment can contribute to social awareness. Issues around media reporting and national identity are further topics that allow us to explore society's complex relationship with information and images.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Begleitetes Selbststudium: 17 % Autonomes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Grundsprache 1
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	English
Unterrichtsunterlagen	Background literature. Slides used in lectures will be available on Moodle

<b>Kurs-Name</b>	<b>Landeskunde Französisch: Histoire de la langue française</b>
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	Dans le métier de traducteur, il est impossible d'avoir la finesse de la langue sans en connaître un minimum d'histoire. Le but de ces leçons est donc de donner aux étudiants un bon aperçu historique du développement et des transformations successives du français.
Lerninhalte	Nous étudierons les origines gauloises et latines de la langue française, les influences germaniques qui se sont exercées, les apports autres que ceux de ces langues. Nous le ferons de la manière classique, en examinant les transformations de la phonétique, de la morphologie, de la syntaxe et du lexique.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Begleitetes Selbststudium: 17 % Autonomes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Grundsprache 1
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Französisch
Unterrichtsunterlagen	Moodle dès le début du semestre et photocopié chaque semaine (résumé en 3 pages de la leçon du jour).

<b>Kurs-Name</b>	<b>Landeskunde Italienisch: Il sistema politico in Italia</b>
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	Gli studenti imparano a conoscere le principali istituzioni politiche e amministrative del paese, a confrontare la realtà politica italiana con quella di altri sistemi affini e a valutare criticamente le innovative prassi di governo.
Lerninhalte	Sistema politico italiano: istituzioni, soggetti e fonti costituzionali, con riferimento alle più recenti prassi di governo.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Begleitetes Selbststudium: 17 % Autonomes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Grundsprache 1
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Italienisch
Unterrichtsunterlagen	Werden vom Dozenten verteilt

<b>Kurs-Name</b>	<b>Landeskunde Spanisch: Derecho y Constitución: Introducción al sistema político español</b>
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	<p>Son objetivos del curso:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– que el alumno conozca las particularidades del sistema político español desde un punto de vista histórico, comprendiendo la situación actual como parte de un proceso de modernización originada a principios del siglo XIX</li> <li>– un acercamiento a la peculiaridad nacional española del sistema autonómico y la comprensión de las razones históricas que subyacen al atípico „cuasi federalismo“ español</li> <li>– proporcionar las bases para la interpretación de las principales cuestiones políticas que forman parte del debate político actual: la reforma de la justicia y su independencia del Gobierno, el papel del Tribunal Constitucional, el papel actual de la Corona, la financiación de los partidos políticos o la reforma pendiente del Senado, entre otros.</li> </ul>
Lerninhalte	<p>El curso ofrece una visión panorámica del sistema político español, tomando como punto de partida la historia del constitucionalismo español desde la primera constitución liberal en 1812 hasta la actual, de 1978. Se abordarán, así, cuestiones centrales del sistema político español: el sistema parlamentario (Congreso y Senado), el papel del Rey, el Gobierno, la justicia y el Tribunal Constitucional, la organización del Estado en Comunidades Autónomas así como los gobiernos locales. De forma complementaria se abordarán aspectos más „sociales“ del sistema político, incluyendo temas como la cultura política en España, el sistema de partidos políticos, el rechazo social creciente en el contexto de la crisis al sistema tradicional de partidos, la actuación de los grupos de presión así como la aplicación de una política de austeridad y recortes que está cambiando las bases del Estado de bienestar.</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 23 %          Begleitetes Selbststudium: 17 %          Autonomes Selbststudium: 60 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen          Dauer: 30 Minuten          Hilfsmittel: keine</p>
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Grundsprache 1
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Spanisch
Unterrichtsunterlagen	Werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.